

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 61.

Sonntag, den 1. März.

1840.

Bekanntmachung,

den Viehbestand in hiesiger Stadt betr.

Nach der hohen Ministerialverordnung vom 4. Februar 1834 sind für staatswirthschaftliche Zwecke im laufenden Jahre wieder Listen über den am 1. März in hiesiger Stadt vorhandenen Viehbestand anzufertigen. Zu diesem Behufe fordern wir hierdurch jeden Viehbesitzer alhier auf, seinen Viehbestand, wie solcher am 1. März d. J. beschaffen sein wird, genau und nach Maßgabe des unten sub \odot beigedruckten Schema zu verzeichnen und diese Bestandsliste spätestens bis zum 7. März d. J. bei unserer Rathsstube einzureichen.

Leipzig, den 25. Februar 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

\odot Viehbestand des Unterzeichneten am 1. März 1840.

Pferde		Rindvieh.			Esel.	Schaafe		Schweine		Ziegen.	Bienenstöcke.
über 2 Jahre.	unter 2 Jahre.	Ochsen und Stiere über 2 Jahre.	Kühe.	Jungvieh.		ein- schürige.	zwei- schürige.	über- haupt.	darunter Zucht- schweine.		

Leipzig, den 1. März 1840.

Namensunterschrift

Vom 22. bis 28. Februar sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 22. Februar.

Eine unverh. Mannsperson 62 Jahre, Hr. Christian Gottlieb Reichel, Bürger und Kaufmann, im Salzgäßchen; starb an der Brustwassersucht.

Ein Junggeselle 24½ Jahre, Hr. Karl Fr. Diez, Student der Medicin, an der alten Burg; st. an einer Brustkrankh.

Ein Mädchen 7½ Jahre, Hrn. Friedrich Beck's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Katharinenstraße; starb an der Gehirnentzündung.

Eine Frau 79½ Jahre, Christoph Hauptvogels, Einwohners Ehefrau, in der Gerbergasse; starb an Altersschwäche.

Ein unehel. Knabe 1½ Jahr, in der Ulrichsgasse; starb an einer Zahnkrankheit.

Sonntags, den 23. Februar.

Ein unehel. Knabe 5 Jahre, in der kleinen Windmühlengasse; starb an einer Drüsenkrankheit.

Montags, den 24. Februar.

Ein Mann 76 Jahre, Hr. Gottfried Kuntzsch, Musikus, starb an den durch Verbrennen am 21. dieses Monats sich zugezogenen Wunden; am Königsplatz.

Eine Frau 60 Jahre, Gottlieb Leonhardt's, gewesenen Bürgers und Bierchenkens Ehefrau, im Jakobshospital; starb am Sticheflusse.

Dienstags, den 25. Februar.

Eine Frau 84 Jahre, Andreas Kopp's, Handarbeiters Witwe, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.

Ein Mann 31 Jahre, Johann Fr. Aug. Kollau, Handarbeiter aus Wurzen, im Jakobshospital; starb an Schwäche.

Mittwachs, den 26. Februar.

Ein Mann 39 Jahre, Gottlieb Böttger, Handarbeiter, in den Ehrenberg-Strasenhäusern; starb an Lungenlähmung.

Donnerstags, den 27. Februar.

Ein Mann 69 Jahre, Hr. Johann Heinrich Kiechers, Bürger, Zimmergeselle und Hausbesitzer in der Poststraße; starb an einer Unterleibsfrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 58 Jahre, Hr. Wolfrad Toll, israelitischen Glaubens, Kaufmann aus Dessau, im Jakobshospital; starb an der Harnruhr.

Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Johann Gottfried Lehmanns, Bürgers, Schenkwirths und Hausbesitzers Sohn, in der Webergasse; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 2½ Jahre, Heinrich August Albert Romanus, Lohnbedientens Sohn, in der Friedrichsstr.; st. an Krämpfen.

Ein Knabe ¼ Jahr, Heinrich Ferdinand Lössigs, Einwohners Sohn, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Freitags, den 28. Februar.

Ein Mann 77 Jahre, Hr. Johann Karl Büttner, Bürger und Gutsbesitzer, in der Münzgasse; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 48 Jahre, Johann August Eydner, Handarbeiter, in der Gerbergasse; starb an der Brustentzündung.

2 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jakobshospital, zusammen 18.

Vom 22. bis 28. Februar sind geboren:

10 Knaben, 21 Mädchen, zusammen 31 Kinder.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der in der Nacht vom 9. zum 10. d. M. allhier stattgefundenen Feuersbrunst ist

ein Deckbett von roth und weiß gestreifter Federleinwand entwendet worden, weshalb wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung desselben warnen und Jedermann, dem es etwa vorkommen oder schon vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 28. Februar 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burckhardt.

Freiwillige Subhastation.

Erbtheilungs halber soll das den Troitzschen Erben gehörige hier unter Nr. 87 des Brandversicherungskatasters gelegene, ohne Berücksichtigung der Lasten und Abgaben von den Dorfgerichtspersonen auf 1025 Thlr. preuß. Cour. gewürderte Haus sammt Zubehör

den vierten März 1840

an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es werden daher diejenigen, welche gesonnen sind, dieses Grundstück zu ersehen, geladen, gedachten Tages, früh um 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß um 12 Uhr mit Proclamation der Gebote verfahren und das Haus dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks und die Subhastationsbedingungen sind aus dem in der Kühn'schen Schenke allhier aushängenden Patente zu ersehen.

Volkmarisdorf, den 15. Januar 1840.

Die Gräfl. Kleist'schen Gerichte das.
v. Hake, G.-B.

Aufgehobener Subhastationstermin.

Die Subhastation des Kraftschen Erbhauses Nr. 423 allhier kann wegen der an diesem Tage stattfindenden städtischen Feierlichkeit erst

Dienstags den 3. März Vormittags um 11 Uhr auf meiner Expedition vor sich gehen.

D. Eduard Friederici senior.

Bekanntmachung. Zu Widerlegung der dem Bernehmen nach cursirenden falschen und übertriebenen Gerüchte über den am 20. d. M. des Abends hier stattgefundenen Unglücksfall finden wir uns veranlaßt, hiermit bekannt zu machen, daß der wegen Diebstahls-Verdacht heimlichen nächtlichen Aufenthalts im Stalle der herrschaftlichen Ziegelbrennerei hierselbst und arbeitslosen Umhertreibens bei uns zum Arrest gekommene, auch deshalb bereits vernommene und zu Gefängnißstrafe verurtheilte vormalige Dienstknecht Johann Gottlob Frenzel aus Hartmannsdorf zwar in Folge der bei dem an dem gedachten Abende im hiesigen Gefängnisse ausgekommenen Feuer erhaltenen Brandwunden

den 2. Tag darauf verstorben ist, daß aber den angestellten gerichtlichen Ausmittelungen zu Folge weder der Gefängnißofen auseinander gesprungen ist, noch eine Ueberheizung desselben stattgefunden hat, mithin auf diese Weise das Feuer keineswegs veranlaßt worden ist, auch dießfalls Niemandem eine Vernachlässigung beigemessen werden kann. Im übrigen unterliegt diese Sache weiterer Erörterung.

Lößnig, am 28. Februar 1840.

Herrlich Keesische Gerichte daselbst,
Friedr. Wilh. Winkler, Ger.-D.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 1. März: Des Königs Befehl, Lustspiel von Löffler. Hierauf: Der Capellmeister von Benedig, musikalisches Quodlibet von Breitenstein.

Leipzig, Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 1. März Nachmittag 2 Uhr, zurück Nachmittag 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

AUCTION. Morgen gegen Mittag feine Cigarren vor.

Holzauktion in Großschocher. In dem zum dasigen Rittergute gehörigen Holze, „die Schönen“ genannt, sollen nächsten Montag den 2. März d. J. ungefähr 200 Langhäufen von ausgezeichnet guter Qualität und 30—40 Abraumhäufen meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich gedachten Tages beim Förster Zacharias in Großschocher zu melden.

Auction. Künftige Mittwoch den

4. März und folgende Tage

von Vormittag 9 bis 12 und Nachmittags 2 bis 6 Uhr sollen auf der Katharinenstraße unter Nr. 21/370 gelegenen Hause verschiedene, zum Nachlaß der Johanne Rosine verw. gewesene Roth gehörige Gegenstände, als: Meublement, Kleidungsstücke, Betten und andere Gegenstände gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden durch

Leipzig, den 28. Februar 1840. C. Schlegel, Notar.

Franz. Brunellen verkaufe ich, um damit zu räumen, das Pfund à 4 Gr.

J. A. Lehmann, Peterssteinweg Nr. 846.

Verkauf. Messinaer Apfelsinen erhielt in ausgesuchter schönen, hochrothen, süßen Früchten Fr. Schwennicke.

Mar. Kal. pr. Pf. 8 Gr., so wie mar. Sachs pr. Pf. 8 Gr. erhielt von ausgezeichnete Qualität Fr. Schwennicke.

Verkauf einer Schenke.

Die im Dorfe Flößberg bei Borna gelegene Schenke mit dazu gehörigem Garten und 4 Aekern Feld soll den 23. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr auf der Gerichtsstube zu Flößberg unter dem im Gasthose zum goldenen Löwen in Grimma, auf den Expeditionen des Herrn Ser.-Dir. und Adv. Gebert zu Borna und des Herrn Adv. Krusch in Leipzig (Burgstraße Nr. 4) ausliegenden, endlich auch bei Unterzeichnetem zu erfahrenden Bedingungen freiwillig und notariell versteigert werden. Abschriften der Bedingungen sind in frankirten Briefen, gegen Erstattung der Copialien, beim Herrn Adv. Krusch in Leipzig und dem Herrn Ser.-Dir. Gebert in Borna zu erbitten.

Flößberg, am 29. Februar 1840. v. Schlieben.

Torfverkauf. Winkelscher und Braunkohl-Torf ist zu haben in der Dresdner Straße, im Rheinischen Hofe, bei der Witwe Rosberg.

Domino's, Pilgerkuten und Fledermäuse sind billig zu verleihen bei Moritz Richter im Barfußgässchen.

Gekauft werden leere Cigarren-Biertelkisten, namentlich breite, Petersstraße Nr. 875.

Gesuch. Ein Expedient, welcher in Polizei sowohl, als juristischen Expeditionen gearbeitet hat, und über seine Brauchbarkeit die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Anstellung. Geneigte Offerten erwartet man in Nr. 242 auf der kleinen Fleischberggasse.

* Eine gebildete Frau wünscht, um ihre Zeit auszufüllen, 6 bis 8 Kinder aus guter Familie in allen weiblichen Arbeiten zu unterrichten. Hr. D. Siegel und Hr. D. G. Haubold jun. werden die Güte haben, darauf reflectirenden Familien nähere Auskunft zu ertheilen.

Zu vermietthen sind zu Ostern zwei Familienlogis, welche für den Sommer oder für das ganze Jahr bezogen werden können, bei dem Bäcker Schmidt an der Eisenbahn, bei dem Kirchwege nach Schönfeld.

Zu vermietthen ist ein geräumiges Parterrelogis nebst Garten in der langen Straße im Böttcher'schen Hause.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Reichstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Offene Schlafstellen sind an solide Herren in der Dresdner Straße Nr. 1179 im Hofe rechts zu vermietthen.

Zu vermietthen ist eine Stube an ein solides Frauenzimmer und das Nähere im Barfußgässchen Nr. 5/233, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Sonntag den 1. März

Improvisation im Saale des Schützenhauses.

Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen und Aufforderungen eines geehrten Publicums entgegen zu kommen, hat sich der Herr Improvisator Richter vor seiner Abreise noch entschlossen, heute Sonntag den 1. März im Saale des Schützenhauses sich hören zu lassen und hat das Entree nur auf 4 Gr. gesetzt.

Anfang Abends 7 Uhr.

E. Keerl.

Heute, den 1. März,

Concert im Saale des Schützenhauses.

Das Nähere besagen die gedruckten Programms.

Anfang 3 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikcor.

Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

Theater der natürlichen Magie.

Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß er mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung heute den 1. März, Abends 7 Uhr, eine große Vorstellung im Schützenhause geben wird, wozu derselbe ganz ergebenst einladet.

Erster Platz 4 Gr. Zweiter Platz 2 Gr. Deser.

Heute Sonntag Concert in Stötteritz, wobei, außer Stolle, Pfannkuchen mit verschiedener Fülle. Carl Schulze.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute Concert im großen Kuchengarten. Auch sind verschiedene Obstkuchen und andere Kaffee-kuchen zu haben und alle Tage frische Pfannkuchen.

Heute starkbesetzte Tanzmusik im alten Saale des Leipziger Waldschlößchens. Lopiſch.

* Zu dem heute Sonntag den 1. März im Saale des Leipziger Waldschlößchens stattfindenden Concert wird ein geehrtes musikliebendes Publicum hierdurch ganz besonders eingeladen. Lopiſch.

Schleußig.

Zum Portionenschmaus heute den 1. März ladet ergebenst ein G. Serber.

* Heute Sonntag den 1. März und Montag den 2. März zu frischen Pfannkuchen ladet ergebenst ein Staub zu den 3 Lilien in Reudnitz.

Einladung.

Morgen den 2. März ladet zu Schweinsknöcheln ergebenst ein Gräfe in Eutritzsch.

Einladung. Montag den 2. März ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein J. C. Heinke, vor dem Schützenhore.

* Heute den 1. März ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Dresdner Societätsbier, à Seidel 1 Gr. 3 Pf., und Altenburger Commun-Bier, à Seidel 1 Gr., ist von ausgezeichnete Güte zu haben bei C. A. Radelli, Neumarkt.

* Heute Sonntag ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein Kühn in Volkmarisdorf.

Speckkuchen morgen Vormittag, und Pöckelschweinsknöcheln morgen Abend bei C. A. Radelli, Neumarkt.

Anzeige und Einladung. Da ich nunmehr in den Stand gesetzt bin, die schon vor circa 20 Jahren so beliebte Wundorfer Gose jetzt ausdauernd gut verschicken zu können, so bin ich so frei, ein geehrtes Publicum, vorzüglich aber die Herren Gosenrinker, darauf aufmerksam zu machen und um recht zahlreichen Besuch zu bitten.

J. A. Lorenz,

Ritterstraße, dem rothen Collegium vis à vis.

* Morgen früh zu Speckkuchen und Abends zu Wiener Kalbs-Schnitzel nebst einem Seidel Nürnberger Bier erster und feinsten Qualität ladet höflichst ein

J. H. Schwabe, Ritterstraße.

Einladung. Morgen Montag den 2. März früh halb 9 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ein P. W. im Eßigkrüge.

* Die Eisbahn auf dem Teiche im Garten der großen Funkenburg ist sicher zu besahren.

Anzeige. Heute sind Pfannkuchen mit Ananas-Füllung zu haben bei
Ch. F. Schnauser, Hainstraße Nr. 197.

Eisbahn-Anzeige.

Heute Abend werde ich meinen Leich brillant erleuchten und hoffe, daß mich ein hochgeehrtes Publicum bei dieser Illumination mit einem zahlreichen Besuche beehren und erfreuen wird. Carl Köhler auf der Insel Buen-Retiro.

Gelegenheit nach Berlin den 2. und 3. März. Näheres gr. Fleischergasse im goldenen Anker, bei J. G. Markgraf.

Verloren wurde gestern auf dem Markte ein Strickbeutel von Merino, mit einem Taschentuche und zwei Schlüsseln. Man bittet selbigen gegen eine angemessene Belohnung in der Schloßgasse Nr. 9, 1. Etage abzugeben.

Verloren wurde am 29. d. M. auf dem neuen Neumarkte ein Halbschiefel, derselbe ist im Gewandgäßchen Nr. 2, im Hofe 1 Treppe gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Abhanden gekommen ist am 28. v. M. ein schwarzer Hund, 8 Wochen alt, mit weißer Brust und weißen Fußzehen. Man bittet, ihn Lederhof 1 Treppe hoch gegen eine Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde vor einiger Zeit im Theater ein doppelter Sperngucker. Das Nähere Quergasse Nr. 1212 bei dem Hausmanne.

Wir fühlen uns verpflichtet, allen den edlen Menschenfreunden für die gütigen und liebevollen Bemühungen, uns den erlittenen Verlust zu ersetzen, öffentlich den innigsten und wärmsten Dank darzubringen. Möge des Himmels reicher Segen ihnen vergelten.

Leipzig, den 28. Februar 1840. D. Bunge u. Frau.

Die heute Nachmittag 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Emilie geb. Schröter, von einem munteren Knaben zeigt Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst an
 Bachsmuth.

Brandvorwerk, am 28. Februar 1840.

Thorzettel vom 29. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhor. (28. Abends 10 Uhr.) Hr. Adv. Ludwig, v. Dresden, und Hr. Kfm. Rabus, v. Oberwinterthur, unbest. Hr. Kfm. Ulrich und Hr. Hotelier Redtlob, von hier, v. Dresden zurück. Demoiselle Karg, v. Dresden, bei Kfm. Fischer. Hr. Commis Binkler u. Hr. Kfm. Wolf und Löpfer, v. Dresden, unbest. Hr. Portrait-Maler Heisfinger, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Seideweller, v. Ruitz, pass. durch. Dem. Hirzel, v. Berlin, Hr. Geh. Finanz-Rath v. Berlesch u. Dem. Müller, v. Dresden, Hr. Fabr. Pempel, v. Pulsitz, Hr. Apoth. Kiepisch, v. Gollen, und Hr. Oberstleut. von Pflug, von Berlin, unbestimmt. Hr. Destill. Köderitz, Hr. Kfm. Wendheim und Hr. Gastw. Richter, von hier, von Dschag u. Wurzen zurück. Herr Gerber Nebel, v. Döbeln, bei Mad. Abner. Hr. Fabr. Möbius u. Sturm, v. Lehnitz u. Dschag, im gr. Baume u. in Nr. 11. Herr Reil, Geschäftsm., v. Mupchen, in Stadt Dresden.

Halle'sches Thor. Hr. Finanz-Rath Bierthaler nebst Familie, von Köthen, im Blumenberge. Hr. Dr. Saubach, v. Bleswitz, bei Paul. Auf der Berliner Post 10 Uhr: Hr. Schneidermeister Wittig, von Berlin, bei Wittig, u. Hr. Kfm. Anhalt, v. Langensalza, unbest. Hr. Kaufm. Simon u. Hr. Stud. Albrecht, v. Halle, im Ringe und unbest. Hr. Adm. Wolfsohn, v. Jelnitz, bei Herzog. Hr. Stud. Burgovitz, v. Wien, in Nr. 1262. Hr. Kfm. Lindau, v. Magdeburg, unbest. Auf der Magdeburger Post 10 Uhr: Hr. D. Burda u. Wehse, v. Dresden, passiren durch, u. Hr. Prof. Luch, von Halle, in Stadt Dresden. Auf der Magdeburger Post 10 Uhr: Hr. Collect. Meyer, v. hier, v. Magdeburg zurück, Hr. Kaufm. Röber, v. Torgau, und Hr. Bereiter Hausmann, v. Hannover, p. durch, Hr. Deconom Patten, v. Magdeburg, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Kaufm. Engel, von Brotteroda, im Krausch. Hr. Pölg. Lütkeneyer, v. Oldendorf, im S. de Baviere. Hr. Kfm. Mainz u. Rothschild, u. Hr. Pölg. Alexander, v. Frankfurt a. M., pass. durch u. unbest. Mad. Junge, v. Lauchstädt, bei Kerkstein. Der Frankfurter Packwagen 10 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Schenk. Krause, v. Prießnitz, in St. Dresden. Hr. Commis Weigel, v. Auerbach, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. Kfm. Raundorf, v. Bisdau, im g. Adler. Auf der Chemnitzer Journaliere 10 Uhr: Hr. Fabr. Rod, Feidel, Biss, Kolbe, Römer, Steinert, Haagen u. Weber, v. Bschopau und Chemnitz, p. d. Hr. Kfm. Uhlfelder, v. Bamberg, in der g. Sonne.

Dresdner Thor. Hr. Kfm. Will, v. Schweinfurt, im Hotel de Bav. Eine Kfasette, v. Eilenburg. Die Dresdner Nacht-Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhor. (29. Vorm. 11 Uhr.) Hr. Pölg. Luchmann, von Uhlfeld, Hr. Rentier Baumgarten, v. Dresden, und Hr. Gutbesitzer von Heinitz, v. Raditz, unbest. Hr. Banq. Landsmann, v. Leipzig, in St. Hamburg. Hr. Gutbes. v. Schönberg, v. Benigensnauma, u. Hr. Kammerjunker v. Schönberg, v. Dresden, pass. durch. Hr. Commis Klinge, v. Himmelgarten, Hr. Pölg. Aberer, v. Druß, Hr. Kammerherr v. Wapdorf, v. Dresden, Hr. Zimmermeister Streckig u. Ischau, von Mupchen u. Wurzen, u. Hr. Kfm. Thomas, v. Lebnitz, unbest. Hr. Stud. Richter u. Hr. Leuten. von Carlowitz, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Präsid. v. Krosigk, v. Magdeburg, Hr. Scheimer Rath von Krosigk, v. Naumburg, Hr. Oberforstmeister v. Leipziger, v. Schnee-

berg, v. Kammerherr v. Krosigk, v. Bernburg, und Hr. Lieutenant von Krosigk, v. Merseburg, pass. durch. Hr. Amtverw. Hunger, von Bernsdorf, u. Hr. Justiz. Adler, v. Kommasch, in St. Rom. Herr Gutbes. Alessig, v. Schlagwitz, Hr. Maurermeister Richter, von Kommasch, Hr. Act. Siegel, v. Dschag, und Hr. Tuchm. Weisner, von Hain, unbest. Hr. Commis Kasse u. Hr. v. Odeleben, von hier, von Dschag u. Wurzen zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Schausp. William, v. Riga, unbest. Die Magdeburger Packpost 10 Uhr.

Frankfurter Thor. Die Hamburger Reitpost 10 Uhr. Frau Act. Werner, v. Stollberg, pass. durch. Auf der Merseburger Post 10 Uhr: Hr. Pölg. Feldmann, v. Dürren, unbest., u. Hr. Pallensleben, Landschafts-Maler, v. Sondershausen, im S. de Baviere.

Zeitzer Thor. Hr. Fabr. Döhler, Kiedel und Köpfer, von Meerane, passiren durch.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Post um 7 Uhr: Hr. Kfm. Eckardt u. Gänsch, v. Großenhain u. Meerane, Hr. Fabricanten Geberlein u. Knüpfer, v. Meerane u. Bisdau, Hr. Wollhändler Kohmann, v. Beiersdorf, Hr. Pölg. Steinbach Hr. Horndel, Lehrer, u. Hr. Fabr. Tischendorf, von Lichtenstein, pass. durch, Hr. Kaufmann Winter, v. hier, v. Altenburg zurück, u. Hr. Fabr. Wählhäuser, von Fürth, unbest. Auf der Annaberger Post um 7 Uhr: Hr. Commis Franke, v. Annaberg, u. Hr. Fabr. Schmidt, v. Chemnitz, unbest., Hr. Adv. Jäger u. Mad. Döring, v. hier, v. Borna u. Penig zurück, u. Hr. Kfm. Gottschalk, v. Scheibenberg, pass. durch. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Hr. Hofrath Philippi u. Demoiselle Fleckmann, v. Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Braunschweiger Post 12 Uhr: Mad. Bedmann, von Köppensädt. p. d. Auf der Berliner Post 12 Uhr: Hr. Pölg. Voges, v. Berlin, p. durch, Hr. Commis Stetter, v. Brestlau, im S. de Pol., Hr. Kfm. Seltinghaus, v. Altona, im Hotel de Bav., u. Hr. Stadt-Secret. Stern, v. Posen, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Se. Durchl. der Fürst v. Schönburg-Baldenburg, im Hotel de Bav. Auf der Frankfurter Post um 1 Uhr: Hr. Kfm. Strauß, Dente u. Bauer, u. Hr. Pölg. Ebenfeld, von Frankfurt, pass. durch.

Zeitzer Thor. Hr. Kfm. Köhler, v. Müritzen, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Stud. Regel, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Fabr. Seidel, v. Klingenthal, Hr. Förster Lemmer u. Hr. Kfm. Schönbach, v. Altenburg, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Cand. Köhler, v. Wiederstedt, unbest.

Frankfurter Thor. Hr. Krautmann, Maler, von Petersburg, pass. durch. Hr. Adm. Soloch, v. Neutlingen, in Nr. 517. Eine Kfasette v. Merseburg um 3 Uhr. Hr. Dr. Beck, v. Wipperode, p. d.

Zeitzer Thor. Hr. Commis Paulus, von Gera, bei Schmidt. Hr. Commis Hofmann u. Hr. Fabr. Wagner u. Funk, v. Gera, pass. durch. Hr. Cantor Engel, v. Gera, u. Hr. Pastor Wäcker, v. Großhartmannsdorf, unbestimmt.

Hospitalthor. Ihre Durchl. die Fürstin v. Schönburg-Baldenburg, im Hotel de Bav.

Druck und Verlag von C. Volz.